

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

7. Spieltag Rückrunde Saison 2007 / 2008

Bezirksklasse: CVJM Kelzenberg I - SV TTC Baal 1:9

Wie bereits im Hinspiel musste die 1. Mannschaft des CVJM Kelzenberg gegen den SV TTC Baal auf zwei Stammspieler verzichten. Für die beiden abwesenden Brunn-Brüder kamen Hans-Willi Koenen und Wilfried Längen aus der 2. Mannschaft zum Einsatz. Thorsten Schlangen/Andreas Joebges spielten im Eröffnungsdoppel zunächst gut mit und kamen verdient in den 5. Satz. Dort allerdings riss bei ihnen der Faden und das gegnerische Doppel konnte den Satz souverän gewinnen. Auch das neuformierte Doppel Frank Jansen/Andreas Schürings hielt das Spiel gegen das gegnerische Einser-Doppel lange offen. Nachdem die Beiden in der Verlängerung des 1. Satzes noch unterlagen, siegten sie im 2. Satz ebenfalls knapp mit 11:9. Gegen Ende des 3. Satzes lagen sie dann zurück, konnten aber ausgleichen und in der Verlängerung auch zweimal in Führung gehen. Leider setzten sie die sich bietende Möglichkeit nicht in einen Satzgewinn um. Im 4. Satz unterlagen sie wiederum knapp mit zwei Punkten. Hans-Willi Koenen und Wilfried Längen gewannen den 1. Satz. Die folgenden drei Sätze verloren sie jedoch teilweise recht deutlich. Diese Führung baute die Baaler Mannschaft in den sich anschließenden Einzeln auf 8:0 aus. Die Spieler des CVJM konnten zwar überwiegend das Spielniveau ihrer Gegner mithalten. Jedoch musste sie vor allem am Ende der Sätze die spielerische Überlegenheit der um den Aufstieg mitspielenden Baaler Spieler anerkennen.

Den einzigen Siegpunkt für die Kelzenberger Mannschaft holte Wilfried Längen, der sich eindrucksvoll in drei Sätzen gegen seinen Gegner behaupten konnte.

Nächste Woche reist die Mannschaft des CVJM nach Rheindahlen. In kompletter Aufstellung wird sich dann zeigen, ob noch eine realistische Chance auf einen Nichtabstiegsplatz besteht.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Längen (1)

im Doppel: -

1.HKK: BV Neuss Weckhoven - CVJM Kelzenberg II 9:4

Wieder mit 2 Ersatzleuten bei einem starken Gegner, und das auswärts. Wieder ohne die etatmäßigen Spitzenspieler, so dass alle anderen Spieler wieder aufrücken mussten. Wie erwartet dann auch eine Niederlage, obwohl die Leistung der Kelzenberger in Ordnung war. Jetzt rächt sich die dünne Personaldecke, die die Aufstellung der Reserve des CVJM durch die gesamte Saison hindurch geprägt hat.

Nach den Eingangsdoppeln stand es 2:1 für den Gastgeber. Auf Seiten des CVJM konnte das Ersatzdoppel Frank Finken / Ralf Pöstges den Sieg in einem 4-Satz-Match verbuchen. 3 Sätze wurden knapp gewonnen; da spielte es auch keine Rolle, dass der verlorene Satz zu null an Weckhoven ging. Das obere Paarkreuz dann voll im Soll,

jeweils ein 1:1. Willibert Steurer und Wilfried Längen waren gegen Dietmar Braun chancenlos, konnten aber beide knapp und mit etwas Glück in 5 Sätzen gegen Wolfgang Tesch gewinnen. Im unteren Paarkreuz zeigte Ralf Pöstges eine starke Leistung und gewann verdient sein Einzel, während Frank Finken den auf Kelzenberger Seite fest eingeplanten Punkt nicht holen konnte und deutlich verlor. Die Entscheidung zugunsten von Weckhoven fiel aber in der Mitte. Claus Dürselen und Frank Dahmen konnten gegen ihre sicher aufspielenden Gegner zwar mithalten, dennoch reichte es nicht zu einem Spielgewinn.

Damit ist der Abstieg für die Kelzenberger besiegelt, in den beiden letzten Spielen heißt es jetzt nur noch, sich mit Anstand aus dieser Klasse zu verabschieden.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Willibert Steurer (1), Wilfried Längen (1), Ralf Pöstges

im Doppel: Finken / Pöstges (1)

2. HKK: CVJM Kelzenberg III – DJK Novesia Neuss II 6:9

Das bisher wohl wichtigste Spiel für die Dritte vom CVJM Kelzenberg. Mit einem Sieg war es möglich, den Abstand zu zwei der drei Verfolger im Kampf um den zur Relegation berechtigten zweiten Tabellenplatz auf mindestens drei Punkte zu vergrößern. Im Falle vom heutigen Gegner Novesia Neuss sogar auf nicht mehr einholbare fünf Punkte.

Dass es dann nach den Doppeln mal wieder nicht zu einer Führung reichte, beunruhigte nicht sonderlich. Das 1:2 war doch immerhin schon besser als das 0:3 von vergangener Freitag, welches man durch tolle Einzelleistungen schnell wettmachen konnte. Dies allerdings entpuppte sich gegen Novesia als schwieriger - der leichte Rückstand blieb auch nach den ersten vier Einzeln bestehen. Erst Ralf van der Mirden und Ersatzspieler Peter Schiffer drehten dann mit jeweils konzentrierter Leistung das Spiel zu Gunsten der Kelzenberger. 5:4 der knappe Vorsprung. Die Kelzenberger danach noch weiter im Aufwind durch einen erstaunlich deutlichen Sieg mit sensationellen Punktgewinnen im vorgezogenen Schlußdoppel für Frank Finken und Volker Bachmann, welchem es dadurch möglich wurde noch an den Feierlichkeiten anlässlich des 80sten Geburtstages von seinem Opa teilzunehmen. Vorher schloss er dann mit seinem zweiten Einzelsieg einen für ihn erfolgreichen Abend ab. 6:4, den Sieg im vorgezogenen Doppel noch gar nicht eingerechnet. Doch diesen Vorteil konnten die Kelzenberger im weiteren Verlauf nicht umsetzen. Sie agierten zu verkrampft, zudem holte Frank Finken sich noch einen Hexenschuss, und verloren alle fünf folgenden Einzel und damit das gesamte Spiel.

Gut anzusehende Duelle blieben an diesem Abend Fehlanzeige was mit Sicherheit auch darauf zurückzuführen war, dass viele der Neusser Spiel zerstörende Beläge einsetzten. Nichtsdestotrotz schienen die Kelzenberger weit von der Leistung der Vorwoche entfernt, in einem Spiel ohne Atmosphäre. Lags an den vorgezogenen Spielen oder im Unterbewusstsein daran, wieder einmal in einem wichtigen Spiel nicht ganz komplett zu sein?

Auf jeden Fall wird es für die Kelzenberger verdammt schwer den zweiten Tabellenplatz in den noch ausstehenden zwei Spielen zu behaupten. Dafür muss schon kommenden Donnerstag der in der Rückserie noch ungeschlagene Tabellenführer bezwungen werden. Ansonsten können die drei Verfolger, die jetzt alle nur noch einen Punkt Rückstand auf die Kelzenberger haben, vorbeiziehen. Bleibt nur zu hoffen dass Hans-Gerd Schumacher und Frank Finken dann wieder fit sind, zumal auch der hoch positiv stehende Ralf van der Mirden urlaubsbedingt ausfällt.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Frank Finken (1), Volker Bachmann (2), Ralf van der Mirden (1), Peter Schiffer (1)

im Doppel: Frank Finken/Volker Bachmann (1)